

Olivia Notaro und Stefano Tondo – «Schneestürme und Wartesaal»

Malerei, Installation, Video, Objekte und Kunstaktion

Ausstellung in der Galerie da Mihi vom 7. August - 6. September 2014

Eröffnung am Donnerstag, 7. August, 18.00 - 20.00 Uhr

Kunstaktion Olivia Notaro vom 2. - 6. September 2014

Eröffnung Kunstaktion am Samstag, 30. August, 14.00 - 16.00 Uhr

Olivia Notaro, die Preisträgerin des Aeschlimann-Corti Stipendiums 2012, ist bekannt für ihre ortsspezifischen und konzeptuellen Arbeiten mit dem Medium Malerei. Stefano Tondo aus Florenz hat schon mehrmals in der Galerie da Mihi ausgestellt und gilt als einer der aufstrebenden Künstler des jungen modernen Italiens. Die beiden Kunstschaaffenden finden sich zu einer «bewegten» Ausstellung. Die Räumlichkeiten der Galerie da Mihi werden im Laufe der Ausstellung von den beiden Künstlern prozesshaft verändert und zu experimentellen Ausstellungs- und Arbeitsräumen umfunktioniert.

Olivia Notaro, hat für die Ausstellung bei «da Mihi» ein orts- und umgebungsspezifisches Ausstellungskonzept entwickelt.

Der **1. Teil** vom 7.- 28. August funktioniert als «klassische» Galerie-Ausstellung und wird neuste Arbeiten der Kunstschaaffenden Notaro und Tondo präsentieren. Im 2. Teil vom 30. August - 6. September wird der eine Raum der Galerie von den Künstlern zu einem experimentellen Ausstellungsraum, dem «Wartesaal» verdichtet und der zweite Galerieraum von Olivia Notaro zu einem experimentellen Kunstlaboratorium, dem «Abandoned Paintings Laboratory» umfunktioniert.



Abbildung 1: oben Olivia Notaro, *Augenblick # 2*, 2014, Acryl auf gefundenes Gemälde, Detail (Gesamtgrösse der Installation: 160 x 85 cm)
unten Stefano Tondo, *Fisiognomica*, 2014, Still aus Video

Die «Nullserie» ist eine der neuen Werkserien, welche die Künstlerin im **1. Teil** der Ausstellung in Form einer Rauminstallation präsentiert. Auch in dieser Serie arbeitet Notaro mit gefundenen Gemälden, welche sie sich mit malerischen Eingriffen aneignet. Landschaftsmalerei trifft hier auf normierte, weisse DIN/ISO (Projektions-) Fläche.

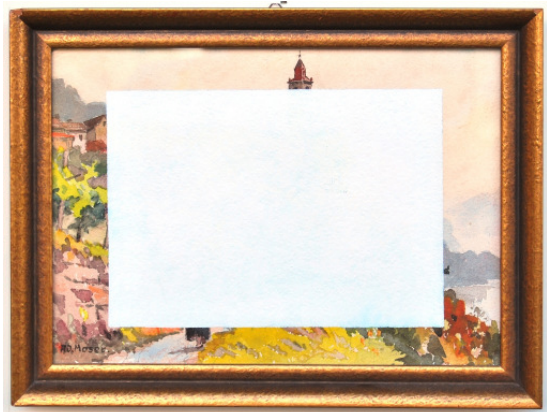


Abbildung 2: A5 # 3 aus der Nullserie 2014, Acryl auf gefundenes Gemälde, 25 x 33 cm

Als zweite Rauminstallation wird *Augenblick # 2* in die Galerie Einzug nehmen.

Im **2. Teil** der Ausstellung initiiert Notaro die Kunstaktion «Abandoned Paintings Laboratory». Vom 30. August - 6. September verschiebt die Künstlerin Ihre Arbeitsstätte in die Galerie und lädt die Besucher zum Mitbringen ihrer, in «Estrich und Keller» verbannten Gemälde ein, um sie im Laboratorium in der Galerie da Mihi von Olivia Notaro malerisch modifizieren zu lassen. Zu einem Pauschalpreis werden «Augenblicke» (malerisches Schliessen der Augen von bestehenden und mitgebrachten Portraitgemälden), und normierte weisse DIN/ISO Übermalungen auf mitgebrachte, bestehenden Landschaftsmalereien angeboten. Des Weiteren

können «Still Lives» in Auftrag gegeben werden (malerisches «Verpacken» von Blumen auf bestehenden, mitgebrachten Stilleben). Individuelle Interventions-Aufträge werden vor Ort mit der Künstlerin abgeklärt und bepreist.



Abbildung 3: Stefano Tondo, Controcanto, 2014, Silikon und Objekte

«Controcanto» zeigt zwei maskenähnliche Physiognomien, welche miteinander in einem schallenden Dialog zu sein scheinen.

Wir wünschen wir Ihnen viel Vergnügen mit der Ausstellung und Kunstaktion «Schneestürme und Wartesaal». Halten Sie zwei Momente inne und lassen sie sich irritieren und staunen Sie über die Vielfältigkeit der Werke der beiden Kunstschaffenden.

Die Galerie da Mihi ist geöffnet jeweils von MO - FR 10.00 - 19.00, DO 10.00 - 21.00 und SA 09.00 - 17.00.

Für Beratungsgespräche und Einführungen bitten wir um vorherige Terminabsprache.

Die Galeristin ist jeweils am SA 11.00 - 17.00 anwesend.

Stefano Tondo aus Florenz stellt zum dritten Mal in der Galerie da Mihi aus. Bei dieser Ausstellung zeigt der Künstler eine Videoarbeit, eine Art Selbstportrait. Darin ersetzen die Haut, das Fleisch die üblichen, harten Arbeitsmaterialien wie Messing, Eisen oder Stahl. Das Video fasst Tondos Arbeitsweisen analog seiner verwendeten Materialien zusammen: Fremde Hände kneten, drücken und schieben an seinem Gesicht, versuchen sich darin einzugraben, vertiefen sich ins Fleisch – genauso wie es der Künstler mit seinen harten Materialien sonst tut.

Immer wieder beschäftigt sich Tondo in seiner Arbeit mit Schall und Klang. Die Installation

Biographie Olivia Notaro

geboren 1975 in Lenk i.S.
lebt und arbeitet (unter anderem) in Häutligen BE
Ausbildung Master of Fine Arts, College of Art and Design
Central Saint Martins, London

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2009 Überraschung, Zoom 10, Thun
Vendetta, Paul Schärer Institut, Villigen
- 2008 Portraits, Galerieraum Yamatuti, Bern
- 2007 T-Raumvögel, Galerie Silvia Steiner, Biel
- 2006 Zeit-Raum, Atelier Worb, Worb



Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2014 Schneestürme und Wartesaal, Galerie da Mihi, Bern
Detail, H-Project Space, Bangkok, THA
Der Gast und der Eindringling, Progr, Zentrum für Kulturproduktion, Bern, CH
Possession II, Lanchester Gallery, Coventry, U.K.
- 2013 Art Lab 1 Bern Lovefield, gepard14 Bern Liebefeld, CH
Possession1, Art and Culture Center, Bangkok, THA
- 2012 This is a Womens World, 10 Jahre Frauenkunstpreis im Kunstmuseum Thun, CH
Kunstlese, Aeschlimann Corti Stipendium, Centre PasquArt, Biel, CH
- 2011 Cantonale Berne Jura, Musée jurassien des Arts, Moutier & Kunsthaus Interlaken, CH
Next to Nothing, Hamsted Heath, London(UK)
Stilleben, Galerie Silvia Steiner, Biel, CH
Degree Show, MA Fine Art Central Saint Martins, London (UK)
Interim Show, OXO Gallery, MA Fine Art Central Saint Martins, London (UK)

Biographie Stefano Tondo

geboren 1974 in Lecce (I)

lebt und arbeitet in Prato bei Florenz

Ausbildung an der Accademia di Belle Arti di Firenze, Florenz (I)



Einzelausstellungen

- 2012 Galerie da Mihi, Bern (CH)
- 2011 "Open Studios" kuratiert durch das Centro di Cultura Contemporanea Strozzi, Florenz
- 2008 Galleria Il Ponte, Florenz (I)
- 2007 Patrizia Pepe, Florenz (I)
- 2006 Villa Pandolfini, Florenz (I)
- 2005 Galleria La Corte Arte Contemporanea, Florenz (I)
Limonaia di Villa Strozzi, Florenz (I)
- 2003 Galleria Raggio Verde, Lecce (I)

Gruppenausstellungen

- 2014 Schneestürme und Wartesaal, Galerie da Mihi, Bern
- 2013 Contemporanea 2 – C2, Florenz (I)
- 2012 Biennale Mulhouse 012, Parc des expositions, Mulhouse (F)
- 2011 Projekt von Pietro Gaglianò in Zusammenarbeit mit Archiviazioni, Lecce (I)
Fondazione Carisbo, Bologna ; Palazzo Barolo, Turin; Museo Marino Marini, Florenz (I) (Wanderausstellung)
- 2010 Centro per l'Arte Contemporanea Luigi Pecci, Prato (I)
V International Student Triennial, Marmara University, Istanbul (TUR)
- 2009 Studio MDT, Prato (I)
Biblioteca Nazionale Centrale, Florenz (I)
- 2008 XV Quadriennale d'arte di Roma, Palazzo delle Esposizioni, Rom (I)
Galleria D'A Spazio d'Arte, Empoli (I)
- 2006 XII Biennale Internazionale di Scultura di Carrara, Museo della Scultura, Carrara (I)
- 2005 Giardino di Villa La Scagliola, Verbania-Pallanza (I)
- 2005 Interdisziplinäre Veranstaltung mit dem Corpo di ballo del Maggio Musicale Fiorentino, Florenz (I)
- 2004 Cantieri Culturali Ex Macelli, Prato (I)
- 2003 Castello Aldobrandesco, Arcidosso (I)
Galleria La Corte Arte Contemporanea, Florenz (I)
Stazione Leopolda, Florenz (I)